

## DAS VERTRAUENSVOLLE GEBET DES HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE:

Unbefleckte Jungfrau Maria,  
Du Königin des Himmels und der Erde,  
Du Zuflucht der Sünder,  
unsere liebenswürdigste Mutter,  
Dir wollte Gott die ganze Vermittlung  
SEINER Barmherzigkeit anvertrauen.  
Ich armer Sünder werfe mich vor Dir nieder;  
ich bitte Dich demütig,  
nimm mich an als Dein Gut und Dein Eigentum.  
Wirke in mir und in allen Fähigkeiten  
meiner Seele und meines Leibes,  
in meinem ganzen Leben,  
in meinem Tod und in meiner Ewigkeit,  
so wie es Dir gefällt.  
Mache aus mir, was Du willst,  
damit in Erfüllung gehe,  
was von Dir geschrieben steht:  
„Sie wird der Schlange den Kopf zertreten“,  
und „durch Dich sind alle Irrtümer  
der Welt überwunden worden“.  
Lass mich ein fügsames Werkzeug  
in Deinen reinen und barmherzigen Händen sein,  
um viele laue und verirrte Seelen zu lehren,  
dass sie Dich erkennen und lieben,  
und dass so das heiligste Reich Jesu  
sich so weit wie möglich ausbreite.  
Wahrhaftig, nur wo Du hinkommst,  
erlangst Du die Gnade  
der Bekehrung und der Heiligung der Seelen,  
weil alle Gnaden vom Heiligsten Herzen Jesu  
durch Deine Hände auf uns herabströmen.  
Amen. (SO IST ES !)

[Hl. Maximilian Maria Kolbe OFMConv](#)

[Weihegebet des Hl. Ludwig Maria](#)

[Marias Mitwirken \(Magisterarbeit\)](#)

[Franziskaner der Immakulata](#)

[Startrampe von Gebhard Blesl](#)

[Priestergebet](#)

[Bibelwort für jeden Tag](#)